

Höhere Lehranstalt für Elektrotechnik

5-jährig, Abschluss mit Reife- und Diplomprüfung



Sie interessieren sich für ...

- eine zukunftssichere Ausbildung mit besten Jobchancen
- den Aufbau elektrischer Anlagen zur Energieerzeugung und –verteilung
- die Erzeugung und den Einsatz erneuerbarer Energie – Green Energy
- Licht- und Medientechnik für allgemeine Bereiche und Veranstaltungstechnik
- die Funktion und Zusammenhänge elektronischer und informationstechnischer Systeme
- Hard- und Softwareentwicklung im Bereich industrieller Elektronik und Informationstechnik
- Informationstechnik für industrielle Anwendungen und Automatisierungstechnik
- logische, funktionelle Abläufe
- für innovative Themenbereiche und Digitalisierung

Sie lernen bei uns:

- Entwurf, Konstruktion und Fertigung von Geräten und Anlagen der Elektrotechnik/Elektronik und Informationstechnik.
- Planung und Management elektrotechnischer Systeme
- Planung und Management von Anlagen zur Erzeugung und Nutzung erneuerbarer Energie
- Planung und Management lichttechnischer Anlagen
- Industrielle Informatik u. Automatisierungstechnik. Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Robotik
- Prozessrechenstechnik, Echtzeitsysteme
- Anwendungsprogrammierung im technischen und kommerziellen Bereich
- Projektengineering, Qualitäts- und Produktmanagement
- Fachpraktische Grundausbildung
- Fundierte Allgemeinbildung
- Wahlpflichtfach: Energie, Umwelt und Nachhaltigkeit oder Smart Systems

Berechtigungen:

- Reife- und Diplomprüfung sowie abgeschlossene Berufsausbildung (Stufe 5 NQR und EQR - nationaler und europäischer Qualifizierungsrahmen)
- Möglichkeit zum Universitätsstudium und zum Studium an Fachhochschulen
- Führung Ingenieurtitel (Stufe 6 NQR und EQR, 3 Jahre Praxis und Zertifizierung erforderlich)
- Gewerberechtliche Anrechnungen

Ausbildung:

Beste Berufschancen im Wirtschaftsleben durch fachübergreifende, praxisbezogene Ausbildung. Auch selbstständige Tätigkeiten (z.B. in Form eines Ingenieurbüros) sind möglich. Industrielle Elektronik und Informationstechnik sind die Grundlage des modernen Lebens. Diese komplexen Systeme, die im Alltag überall vorkommen, sind mittlerweile so bedeutend, dass weiterhin mit hohen Wachstumsraten auf dem Arbeitsmarkt gerechnet werden kann.

Pflichtpraktikum: mindestens acht Wochen vor Eintritt in den V. Jahrgang

Die Höhere Lehranstalt für Elektrotechnik wird auch als **Abendkolleg und Aufbaulehrgang (Abendschullehrgang)** geführt.

Höhere Lehranstalt für Elektrotechnik

STUDENTAFEL

	Wochenstunden					Summe
	Jahrgang					
	I.	II.	III.	IV.	V.	
Allgemeinbildende Pflichtgegenstände						
1 Religion / Ethik	2	2	2	2	2	10
2 Deutsch	3	2	2	2	2	11
3 Englisch	2	2	2	2	2	10
4 Geografie, Geschichte und politische Bildung	2	2	2	2	-	8
5 Bewegung und Sport	2	2	2	1	1	8
6 Angewandte Mathematik	4	3	3	2	2	14
7 Naturwissenschaften	3	3	2	2	-	10
8 Wirtschaft und Recht	-	-	-	3	2	5
Fachtheorie und Fachpraxis						
1 Energiesysteme	3	3	3	2	2 (+2**)	13 (+2)
2 Automatisierungstechnik	2	2	2	2	2 (+2**)	10 (+2)
3 Antriebstechnik	-	3	2	2	2 (+2**)	9 (+2)
4 Industrieelektronik	-	-	2	2	2 (+2**)	6 (+2)
5 Fachspezifische Informationstechnik	2	2	2	2	2 (+2**)	10 (+2)
6 Computerunterstützte Projektentwicklung	2	2	2	3	4	13
7 Laboratorium	-	-	3	4	6	13
8 Werkstätte und Produktionstechnik	8	8	7	4	2	29
9 EUN oder Smart Systems*	-	-	-	2	2	4
Verbindliche Übungen						
1 Soziale und personale Kompetenz	1	1	-	-	-	2
GESAMTWOCHENSTUNDENZAHL	36	37	38	39	35	185
Div. Freigegegenstände und unverbindliche Übungen						

* Im 4. und 5. Jahrgang werden statt der Wahlpflichtfächer im 5. Jahrgang je zwei Stunden EUN bzw. Lichttechnik angeboten.

** Alternativ besteht die Möglichkeit im 5. Jahrgang aus den Fächern unter Fachtheorie und Fachpraxis 1 bis 5 zwei Fächer mit je zwei Stunden Vertiefung zu wählen.

Die Studententafel bildet den vom Lehrplan vorgegebenen fachlichen Rahmen der jeweiligen Ausbildungsrichtung ab. Die konkreten fachspezifischen Inhalte orientieren sich selbstverständlich am aktuellen Stand der Technik.